

Referenten

Frank J. Bernardi,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Rödl & Partner, Eschborn

www.roedl.de

Wilfried Steffes
BÜCHNER · BARELLA Assekuranzmakler GmbH
Trier

www.buechnerbarella.de

Dauer der Veranstaltung

Registrierung und Kaffee:	09:45 Uhr
Beginn:	10:00 Uhr
Kaffeepause:	11:30 - 11:45 Uhr
Mittagsimbiss:	13:00 - 13:45 Uhr
Kaffeepause:	15:30 - 15:45 Uhr
Ende:	ca. 17:00Uhr

Weitere Informationen zur Veranstaltung

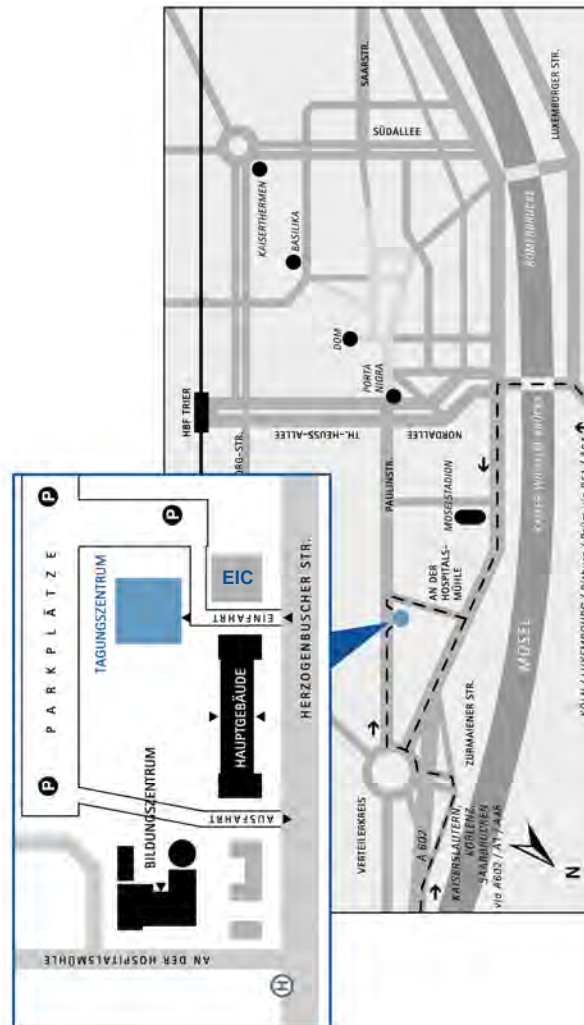
Ansprechpartner: Matthias Fuchs
Tel.: 0651/97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Ort der Veranstaltung

IHK Trier
Bildungszentrum der IHK Trier (Raum E7)
Herzogenbuscher Str. 12
54292 Trier



Anfahrtsskizze



EINLADUNG

S e m i n a r

Haftung aus Verträgen für Unternehmen

Schwerpunkt Deutschland; Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung, praxiserprobtes Risikomanagement, effektiver Versicherungsschutz,

Donnerstag | 14.05.2020 | 10:00 - ca.17:00 Uhr
IHK Trier | Bildungszentrum Raum 2.1



©pitels-fotolia.com



IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre



Einladung

Mit steigendem Wettbewerbsdruck und sinkenden Margen ist der versierte Umgang mit Haftungsrisiken für Unternehmen entscheidend für den Erfolg: Denn der Gesetzgeber hat in den letzten Jahren die Haftungsschrauben kontinuierlich angezogen und somit die Haftungsrisiken durch verstärkte regulatorische Sicherheitsanforderungen erhöht. Eine Haftung kann sich aus dem Gewährleistungsrecht, der Produzentenhaftung und nach dem Produkthaftungsgesetz ergeben. Gemäß dem Produkthaftungsgesetz haften Unternehmen verschuldensunabhängig für Folgeschäden, die Verbraucher oder sonstige Personen im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes in Folge eines Produktfehlers bzw. einer fehlerhaften Bedienungsanleitung erleiden. Eine vertragliche Abbedingung dieser Haftung ist nicht möglich. Darüber hinaus haften Unternehmen im Rahmen der Produzentenhaftung, die im Gegensatz zur Produkthaftung keine Haftungshöchstgrenze kennt, verschuldensabhängig für das Inverkehrbringen von fehlerhaften Produkten.

Um Umsatzeinbußen bei Geschäften wirksam zu vermeiden, müssen sich Hersteller und Händler gleichermaßen mit den bestehenden gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Vertragshaftung befassen und effektive Maßnahmen zur Risikominimierung einsetzen. Hierzu gehören neben einer umsichtigen Gestaltung der vertraglichen Regelungsinhalte vor allem ein wirksames Risikomanagement sowie die gezielte Nutzung von Produkthaftungsversicherungen.

Das Seminar informiert praxisnah über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Vertragshaftung für Unternehmen mit dem Schwerpunkt Deutschland und zeigt erprobte Verfahren zur Minimierung von Haftungsrisiken sowie wirksame vertragliche Gestaltungsoptionen auf. Zudem wird das Länderbeispiel Luxemburg behandelt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Automotive sowie an das Bauhauptgewerbe und sonstige Interessenten.

Programm

Haftungsfallen aus Verträgen Haftungsrisiken wirksam minimieren

- ▶ Der Haftungsbegriff – die Weichen richtig stellen
- ▶ Haftungsgrundlagen
- ▶ Vertragstypen/ Gewährleistungsrechte
- ▶ Risikotransfer zum Versicherer- die Betriebshaftpflichtversicherung „das unbekannte Wesen“
- ▶ Die genaue Betriebsbeschreibung als erster Schritt im Haftungsmanagement
- ▶ Unterschiede zwischen Gewährleistung, Garantie und Produkthaftung
- ▶ Garantie, Verjährungsklauseln, Freistellungsklauseln
- ▶ Haftung von Geschäftsführern und Mitarbeitern

Haftung und Schadensersatz

- ▶ Regelungen in AGB – Einkaufs- und Verkaufsbedingungen
- ▶ Ersatzfähige Schadenspositionen
- ▶ Nicht ersatzfähige Schadenspositionen
- ▶ Schwierigkeiten bei Serienschäden

Aktuelle Versicherungsmöglichkeiten

- ▶ individuelle Risikosituation
- ▶ Risikominimierung durch Risikotransfer
- ▶ Internationale Haftpflichtprogramme, Länderbeispiele, u.a. Luxemburg
- ▶ Aktueller Versicherungsmarkt

Abschlussdiskussion

Anmeldung

Haftung aus Verträgen für Unternehmen

14.05.2020
10:00 - ca. 17:00 Uhr | IHK Trier (BIZ, Raum 2.1)

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **11.05.2020** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **235,- €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens **bis zum 11. Mai 2020** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier